



GEMEINDE ARNBRUCK

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTVERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES (ALS FERIENAUSSCHUSS)

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 13.01.2021
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	22.10 Uhr
Ort:	Arnbruck, Grundschule (Aula)

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Leitermann, Angelika

Mitglieder

Brandl, Hermann
Kaeser, Rosemarie
Nürnberger, Josef
Schötz, Roland
Trum, Robert
Weiß, Konrad

Schriftführer

Graßl, Hans

Weitere Anwesende:

Bauingenieur Karl Meier, Ingenieurbüro Meier, Deggendorf zu Top 3

Abwesende und entschuldigte Personen:

keine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02. Dezember 2020
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16. Dezember 2020
3. Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung; Informationen zu den geplanten Leitungssanierungen mit Erneuerung der betroffenen Straßen und Leerrohrverlegung für den Breitbandausbau
4. Behandlung von Zuschussanträgen verschiedener Organisationen
5. Informationen - Wünsche - Anträge

Erste Bürgermeisterin Angelika Leitermann eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses der Gemeinde Arnbruck und weist darauf hin, dass der Ausschuss in seiner Funktion als Ferienausschuss tagt. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02. Dezember 2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02. Dezember 2020 war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit E-Mail übermittelt worden. Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16. Dezember 2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16. Dezember 2020 war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit E-Mail übermittelt worden. GR Robert Trum bittet in der Niederschrift unter Top 3 (Flächennutzungsplan Arnbruck; Änderung mit Deckblatt Nr. 23 (Sondergebiet Tourismus; Bereich Trautmansried) – Änderungsbeschluss) zu vermerken, dass der Anlieger Herr Georg Schrötter, Trautmansried 10, Arnbruck, vor Behandlung der Angelegenheit im Gemeinderat von den Planungen in Kenntnis gesetzt wurde. Dies wird in der Niederschrift ergänzt. Weitere Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.

3 Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung; Informationen zu den geplanten Leitungssanierungen mit Erneuerung der betroffenen Straßen und Leerrohrverlegung für den Breitbandausbau

Bauingenieur Karl Meier vom Ingenieurbüro Meier aus Deggendorf stellt die für das laufende Haushaltsjahr geplanten Leitungssanierungen mit Erneuerung der betroffenen Straßen vor. In allen Bereichen ist es zweckmäßig, bereits Leerrohre für den Breitbandausbau mit zu verlegen. Die Planungen hierfür übernimmt die Corwese GmbH aus Seefeld, die die Gemeinde bereits in der Vergangenheit beim Breitbandausbau beratend begleitete. Insbesondere werden folgende Punkte angesprochen:

- + bei den Straßenerneuerungen sollen "Einzeiler" für Pflasteranschlüsse mit ausgeschrieben werden; mit den Betroffenen ist bei der Bauausführung zu klären, inwieweit dies gewünscht wird und auch die Kosten übernommen werden
- + im Zuge der Leitungssanierungen in der Riedelsteinstraße werden die Hausanschlussleitungen für die Anwesen Waltersauer Straße 1, 2, 5 und 7 sowie Riedelsteinstraße 29 ebenfalls erneuert
- + mit dem Wasserwart der Gemeinde ist zu klären, ob bei einem Schaden an der Hausanschlussleitung für das Anwesen Ulmenweg 1 dieser auf der bestehenden Trasse behoben werden kann; ggf. könnte dann die Maßnahme im Ulmenweg entfallen
- + beim Anwesen Thalersdorf 31 wird die neue Wasserversorgungsleitung ausschließlich auf öffentlichem Grund verlaufen; eine neue Abwasserleitung ist mit auszuschreiben, wobei die Bauausführung mit dem Betroffenen vorab noch zu klären ist
- + im Bereich Thalersdorf/Sindorf sind das Eigentum am Durchlass beim Anwesen Thalersdorf 19 sowie die künftige Oberflächenentwässerung bei der neuen Zufahrt zur Metallbau Bergbauer GmbH in Erfahrung zu bringen
- + ebenfalls im Bereich Thalersdorf/Sindorf sollte wegen der Hochwassergefährdung der Durchlass beim Anwesen Thalersdorf 3 vergrößert, die dingliche Sicherung von Wasser-

versorgungs- und Abwasserleitungen beim Anwesen Thalersdorf 15 geprüft und ein künftiger Anschluss für den Weiler Streit an die kommunale Wasserversorgungsanlage vorgesehen werden

Des Weiteren werden wiederholt die Alternativen für die Versorgung der Ortsteile Niederndorf und Gutendorf mit Mischwasser aus dem Hochbehälter Arnbruck angesprochen. Bauingenieur Karl Meier führt aus, dass diese im Rahmen des Förderverfahrens dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf vorgelegt würden und hier nur die wirtschaftlichste Variante bezuschusst würde. Die fachliche Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes liegt aktuell noch nicht vor.

Die Kosten der geplanten Leitungssanierungen mit Erneuerung der betroffenen Straßen, aber ohne Leerrohrverlegung für den Breitbandausbau, werden vom Ingenieurbüro mit brutto rd. 2.600.000,00 € angegeben. Die Leitungssanierungen mit dem auf sie entfallenden Teil der Straßenerneuerungen sind förderfähig nach der Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs); hier kann mit einer Zuwendung von mindestens 50 % kalkuliert werden. Im Hinblick auf die Ausschreibung ist vorgesehen, die Leistungsverzeichnisse in Einzelpakete nach Straßentrassen aufzugliedern, um möglichst viele Angebote zu erhalten.

4 Behandlung von Zuschussanträgen verschiedener Organisationen

Die Zuschussanträge des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. in Plattling und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Niestetal werden bekannt gegeben. Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss kommt überein, den Anträgen wegen der vom Freistaat Bayern gewährten Stabilisierungshilfe und der damit einhergehenden Überprüfung freiwilliger Leistungen nicht stattzugeben.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 Persönlich beteiligt 0

In diesem Zusammenhang wird auch die Mitgliedschaft im Förderverein Landesleistungszentrum Arber e.V. (Mitgliedsbeitrag 255,00 € / jährlich) diskutiert. Nachdem im Rahmen eines neuen Haushaltskonsolidierungskonzeptes, das aufgrund der bereits erwähnten Stabilisierungshilfe notwendig ist, auch Einschnitte bei der Unterstützung örtlicher Vereine gemacht werden müssen, ist eine weitere Mitgliedschaft in diesem Förderverein nicht angebracht bzw. vermittelbar. Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, mit sofortiger Wirkung die Mitgliedschaft zu kündigen.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 Persönlich beteiligt 0

5 Informationen - Wünsche - Anträge

Bürgermeisterin Angelika Leitermann informiert über eine weitere Stufe des Breitbandausbaus (Stichwort: Gigabit-Richtlinie) und dass nun alle Haushalte angeschrieben werden, um ihren Bedarf zu melden. Auch in der Schule würde die Digitalisierung fortgeführt und weitere Beschaffungen getätigt. Die Bürgermeisterin berichtet außerdem, dass der Skibus wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres nicht eingesetzt wird und die Tourist-Information aus diesem Grund ebenfalls bis auf weiteres nur vormittags besetzt ist. Neben Urlaubs- und Überstundenabbau wurde mit den betroffenen Beschäftigten in der Tourist-Information Kurzarbeit vereinbart.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Für die Richtigkeit:
Arnbruck, 18. Januar 2021

Leitermann
Erste Bürgermeisterin

Graßl
Schriftführer

